



Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen, des House of Pharma & Healthcare und der TransMIT GmbH

Wissenschaftliche Frühjahrstagung „House of Pharma & Healthcare 2016“ stellt Blut in den Fokus

Renommierete Wissenschaftler und ausgewählte Experten aus der industriellen Anwendungsforschung treffen sich vom 14. bis 15. März in Gießen zur zweiten „House of Pharma“-Frühjahrskonferenz – Ministerpräsident Volker Bouffier hat erneut Schirmherrschaft übernommen

Gießen, Marburg, Frankfurt/M. 16. Februar 2016 – Unter dem Motto BLUT! – „From Bench to Bedside“ findet am 14. und 15. März in Gießen die wissenschaftliche Frühjahrskonferenz „House of Pharma & Healthcare 2016“ statt. Die Veranstaltung wird von der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU), der Philipps-Universität Marburg (UMR), der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und der TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH organisiert. Ko-Organisator der Konferenz ist das „House of Pharma & Healthcare“. Als Tagungsort dient das Hörsaalgebäude Physik der JLU Gießen. Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat erneut die Schirmherrschaft übernommen.

Ein Grund für die Wahl des Themas „BLUT!“ ist die ausgewiesene Expertise dazu am Medizin- und Pharmastandort Mittelhessen – mit dem Marburger Pharmaunternehmen CSL Behring ist ein international führender Hersteller im Bereich der Gerinnungstherapien in der Region beheimatet. Ohne Blut kein Kreislauf, keine Organfunktion, keine Infektionsabwehr, (fast) keine Tumorausbreitung und -therapie, keine Blutgerinnung und Wundheilung, kein höher entwickeltes Leben. Schon mit winzigen Mengen Blut ist eine Diagnostik zur Abklärung jeglicher Erkrankung möglich – von funktionellen Tests bis hin zu molekulargenetischen Analysen. Blut ist daher das verbindende Element der 2. wissenschaftlichen Frühjahrstagung – von klinisch orientierten Themen wie Herz / Lunge



Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen, des House of Pharma & Healthcare und der TransMIT GmbH

über Infektion, Onkologie und Blutgerinnung bis hinein in das Labor – zu analytischen Verfahren in Gegenwart und Zukunft. Renommierte Wissenschaftler sowie ausgewählte Experten aus der industriellen Anwendungsforschung werden zu diesem Thema ihre Erfolgsgeschichten und Best Practices vortragen.

Die Leiterin des interdisziplinären Schwerpunktes Hämostaseologie am Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Prof. Dr. Bettina Kemkes-Matthes (JLU Gießen), koordiniert das wissenschaftliche Programm.

Die beteiligten Veranstalter und Institutionen laden dazu ein, in Gießen den wissenschaftlichen Austausch zu fördern und die Frühjahrstagung aktiv mitzugestalten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Willkommen sind alle Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftler, Hochschulabsolventen und die Studierenden der hessischen Hochschulen. Begleitend zur Konferenz werden erneut eine Industrieausstellung für Laborbedarf & Labordienstleistungen sowie eine Life Science und Pharma Jobbörse stattfinden.

Weitere detaillierte Informationen zur wissenschaftlichen Frühjahrskonferenz unter:

<http://www.house-of-pharma.info/>

Wissenschaftliche Programmleiterin der Tagung:

Prof. Dr. Bettina Kemkes-Matthes
Interdisziplinärer Schwerpunkt für Hämostaseologie
Langhansstr. 2
35392 Gießen
Tel.: +49 (0641) 985-42726
E-Mail: bettina.kemkes-matthes@innere.med.uni-giessen.de



Gemeinsame Pressemitteilung der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen, des House of Pharma & Healthcare und der TransMIT GmbH

Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet - mit rund 180 Angestellten - im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft professionell die Potenziale von rund 7.000 Wissenschaftlern von mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten derzeit 166 TransMIT-Zentren innovative Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Biotechnologie/Chemie/Pharmazie, Medizin und medizinische Technologie, Technik, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnologie an. Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Sie verfügt über Büros an den Standorten Marburg, Gießen, Friedberg und Frankfurt/M.

Das House of Pharma & Healthcare (<http://www.houseofpharma.de>) verfolgt das Ziel, den Pharma-Kompetenzcluster Hessen weiterzuentwickeln und die Innovationslücke in der Arzneimittelentwicklung zu schließen. Zu diesem Zweck fördert es die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren der Gesundheits- und Pharmabranche in Deutschland und bietet ihnen eine neutrale Diskussionsplattform. Es wird geleitet von Professor Manfred Schubert-Zsilavecz (Goethe-Universität Frankfurt) und Professor Jochen Maas (Sanofi).

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen
Pressesprecher
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 605046-04
Telefax: +49 (69) 605047-80
E-Mail: holger.mauelshagen@transmit.de
Internet: <http://www.transmit.de>

Cigdem Özdemir
Konferenzmanagement & Marketing
TransMIT-Akademie
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Kerkrader Str. 3
35394 Gießen
Telefon: +49 (641) 94364-32
Telefax: +49 (641) 94364-44
E-Mail: cigdem.oezdemir@transmit.de